

# **Richtlinien zur Durchführung der Siegerlandmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom 2023**

**Die Veranstaltergemeinschaft Siegerland (VGS) schreibt für das Jahr 2023 die Siegerland-Meisterschaft (SM) im Jugend-Kart-Slalom aus. Die Ausschreibung der VGS entspricht im Grundsatz der Rahmenausschreibung der dmsj.**

## **1. Grundlage der Veranstaltung**

Die Mitgliedsverbände der dmsj veranstalten Jugend Kart- Slalom Wettbewerbe, die im Rahmen der Verkehrserziehung den Jugendlichen beim Erlernen von Fähigkeiten, die sie bei der Teilnahme am Straßenverkehr benötigen, helfen sollen. Neben der fahrtechnischen Ausbildung wird dabei auch ein allgemeines Sozialverhalten erlernt. Bei Jugend Kart- Slaloms trainieren die Jugendlichen insbesondere Fahrzeugbedienung und -beherrschung, Bedeutung von Bremswegen, Ausweichmanövern und Kurvenverhalten in schwierigen Situationen.

Diese Grundfähigkeiten werden den Kindern im Rahmen eines sportlichen Wettbewerbs vermittelt, um über ein spielerisches Angebot das Interesse und die Begeisterung an den Übungen zu wecken und zu erhalten. Die Ausrichtung liegt in den Händen der jeweiligen Veranstalter.

Die Veranstaltungen sind nach den Bestimmungen der dmsj unter den Auflagen der zuständigen Erlaubnisbehörde ausgerichtet, denen sich die Teilnehmer mit Abgabe der Nennung unterwerfen. Die Teilnehmer sind zu sportlichem Verhalten verpflichtet. Sie haben alles zu unterlassen, was der Ehrlichkeit der Wettbewerbe oder den Interessen des Automobilsports zu Schaden geeignet ist und sich gemäß den Rechtsgrundlagen dieser Veranstaltung zu verhalten. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt, aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außergewöhnliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflicht zu übernehmen.

Den Anordnungen des Veranstalters und den von ihm eingesetzten Sportwarten ist Folge zu leisten. Im Übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung kein Haftungsverzicht vereinbart ist.

## **2. Teilnehmer**

An den Kart- Slalom Veranstaltungen können Jugendliche und Erwachsene in folgenden Klassen teilnehmen:

K 1 Jahrgänge 2017/2016/2015

K 2 Jahrgänge 2014/2013

K 3 Jahrgänge 2012/201210

K 7 Jahrgänge ab 2000 und älter

K 4 Jahrgänge 2010/2009

K 5 Jahrgänge 2008/2007/2006

K 6 Jahrgänge 2005/2004/2003/2002/2001

Es werden nur die Jahrgänge, nicht das Alter aufgeführt. Die Ausschreibung weiterer Klassen ist freigestellt.

### **2.1 Einschreibung**

Jeder Teilnehmer an der SM muss sich in die Meisterschaft einschreiben (siehe gesondertes Nennformular). Dabei muss auch die Teilnahme für den jeweiligen Ortsclub angegeben werden. Diese Clubangabe ist verbindlich und kann während der Saison nicht mehr geändert werden.

## 2.1 Einschreibung

Einschreibungen sind bis zum Tage der zweiten Veranstaltung möglich.

Die Einschreibegebühr zur SM beträgt €7,50 für VGS-Mitglieder, für Nicht-VGS-Mitglieder €10,00. Die Einschreibegebühr kann per Überweisung, per Lastschrift oder bar beim Jugendkartreferenten gezahlt werden.

Die Veranstalter sind dazu verpflichtet, von den Startgeldern Ihrer Veranstaltung € 0,75 pro Starter innerhalb von zwei Wochen auf das Konto der VGS zu überweisen. Bei verspäteter Bezahlung werden pro angefangener Woche weitere € 20,- berechnet. Dieses Geld und die Einschreibegebühren werden am Saisonende zu für Pokale und eine Siegerehrung ausgegeben. Die Einschreibegebühren sind auf das Kto. VGS - Wolfgang Kruse, Volksbank in Südwestfalen, IBAN: DE70 4476 1534 3305 2237 00 einzuzahlen.

## 3. Nennungen, Nenngeld, Nennungsschluss

### 3.1. Nennung

Nennungen sind nur auf dem vom Veranstalter bereitgestellten Formular gültig und können nur am Nennbüro des Veranstalters vom Teilnehmer persönlich oder einem beauftragten Betreuer abgegeben werden. Diese entfällt für Inhaber eines Jugendausweises der Trägerverbände. Mit der Abgabe der Nennung (mit Unterschrift) erkennen die Erziehungsberechtigten und die Teilnehmer diese Durchführungsbestimmungen sowie die zur Durchführung der Veranstaltung erlassenen Ergänzungsbestimmungen an. Teilnehmer mit verletzungsbedingten Einschränkungen (Gipsverbände oder ähnliches), die den Bewegungsablauf einengen, dürfen nicht zum Start zugelassen werden. Diese Entscheidung trifft der Veranstaltungsleiter in Absprache mit den Schiedsrichtern, Wenn ein Teilnehmer eine Verletzung bewußt verschweigt, kann er von der Wertung ausgeschlossen werden und der Versicherungsschutz erlischt,

***Alle Fahrer / innen der Klassen 6 und 7 müssen einen DMV Mitgliedsausweis oder eine Bescheinigung ihres Vereins vorlegen, aus der hervorgeht das sie Vereinsmitglied sind und der Verein dem Landessportbund NRW angehört. Zudem ist ein Formular mit einem Haftungsverzicht zu unterschreiben.***

### 3.2. Nenngeld

Das Nenngeld ist vor dem ersten Start zu entrichten und beinhaltet einen Trainingslauf sowie zwei Wertungsläufe. Das Nenngeld ist der Nennung beizufügen. Das Nenngeld wird nur zurückerstattet, wenn die Veranstaltung kurzfristig abgesagt oder die Nennung abgelehnt wird.

Das Nenngeld beträgt

€ 10,- max. für eingeschriebene Fahrer/innen

€ 12,- max. für nicht-eingeschriebene Fahrer/innen

€ 15,- max. für Nennung zu Sonderveranstaltungen

### 3.3. Nennungsschluss

Nennungsschluss ist 15 min. vor dem Start eines Teilnehmers der jeweiligen Klasse.

## 4. Mannschaftsnennung

Mannschaften können aus max. fünf Teilnehmern gebildet werden, von denen die 3 Besten gewertet werden. Eine Mannschaft kann sich aus Teilnehmer verschiedener Klassen (K 1- K 6) zusammensetzen. Die Nennung muss vor dem ersten Start eines Mannschaftsfahrers abgegeben sein. Ein Teilnehmer kann nur für eine Mannschaft genannt werden. Die Mannschaftsnennung des Veranstalters ist vor dem ersten Start am offiziellen Aushang ausgehängt sein.

Es dürfen nur eingeschriebene Fahrer für eine Mannschaft genannt werden.

## 5. Wettbewerb und Wertung

Maximal 75% der durchgeführten Veranstaltungen des Jahres werden zur Siegerlandmeisterschaft gewertet. Voraussetzung für die Wertung ist die Teilnahme an mind. 50% der Veranstaltungen.

### Beispiel:

6 Läufe	75%	4 Läufe in Wertung
7 Läufe	75%	5 Läufe in Wertung
8 Läufe	75 %	6 Läufe in Wertung
9 Läufe	75 %	6 Läufe in Wertung

Es werden 40% der in Wertung gekommenen Fahrer/innen geehrt.

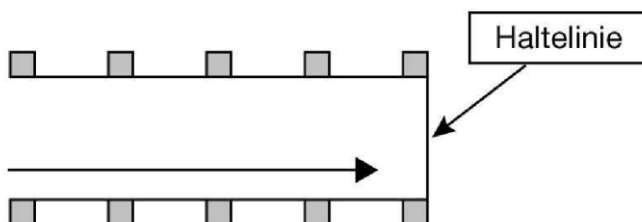
Für alle Veranstaltungen (außer Sonderevents) sind Gaststarter immer teilnahmeberechtigt. Die Gaststarter werden aber nicht in der Meisterschaftswertung berücksichtigt (keine Punktevergabe).

In den Wettbewerben sind 30% Pokale in den Klassen 1-6 auszuhändigen. In Klasse 7 gibt es Sachpreise für min. Platz 1- Platz 3 (Wert. ca. 50 €).

***Der Parcoursaufbau und die Durchführung der Veranstaltung erfolgt nach der geltenden Rahmenausschreibung der DMSJ***

## Zusatzbestimmungen

- Die Zielgasse incl. Haltelinie ist ein fester Bestandteil des Parcours und muss aufgebaut werden!



### **Beschreibung:**

Breite = 2,50 m

Länge = min. 8 m, max. 10 m

Pylonenabstand = 50 cm

- Das Schiedsgericht bei der Veranstaltung sollte sich wie folgt zusammensetzen:
  - 1 Person von dem veranstaltenden Verein
  - 1 Person von dem Verein der davor die Veranstaltung ausgerichtet hat
  - 1 Person von dem Verein der die Veranstaltung danach ausrichtet

**Der Vorstand der VGS behält sich vor Sonderveranstaltungen zu genehmigen.**

